

Vom Leben mit Unterstützung zuhause – und einem kleinen Wunder

Heidi K. (82) wurde über Nacht taub – die Mobilen Pflegedienste der Caritas bieten seither individuell angepasste Unterstützung

Pflege daheim – Caritas hilft

Eine VOLKSBLATT-Serie in Kooperation mit der Caritas Oberösterreich



Gerda Wimplinger von den Mobilen Pflegediensten der Caritas unterstützt Heidi K. regelmäßig.
Foto: Caritas

auf die Hilfe der Angehörigen und ihrer Nachbarin zählen.

„Die Mobilen Pflegedienste kommen und gehen wieder – genau diese Hilfe wollte ich.“

Heidi K.

Aufgrund der Gehörlosigkeit lagen Block und Kuli immer griffbereit. Eine taube Klientin war auch für die örtlichen Caritas-Mitarbeiter eine völlig neue Situation, auf die sie sich allerdings rasch einstellen konnten. „Viele Blöcke haben wir ausgeschrieben und wir haben mit Händen und Füßen kommuniziert“, erinnert sich Caritas-Mitarbeiterin Gerda Wimplinger zurück.

Antworten konnte Heidi K. gut. Um die Schreivarbeiten zu erleichtern, bekam die gebürtige Kärntnerin von ihrer Nichte ein Tablet geschenkt.

„Ich habe den Umgang damit trotz meiner 82 Jahre gelernt und war froh, dass ich mit ihr ohne Telefon kommunizieren konnte. Ohne hören zu können, ohne telefonieren zu

können ist man so abgeschottert.“

Wollte das Schicksal nicht akzeptieren

Die willensstarke Dame, die in ihrem Leben 14 Mal Afrika bereiste, wollte sich mit ihrem Schicksal nicht abfinden. Obwohl ihr aufgrund des Alters eher davon abgeraten wurde, ließ sie sich operieren und ein Cochlea-Implantat einsetzen. Eine Garantie, dass sie dadurch ihr Hörvermögen wieder zurückbekommen werde, gab es nicht. „Ich war fest davon überzeugt, dass es klappt. Und schlimmer kommen konnte es ja nicht – weniger als nichts zu hören ging ja nicht.“

Operation brachte erhofftes „Wunder“

Die Optimistin sollte recht behalten: Die Operation verlief ohne Komplikationen. „Frau Heidi K. wusste, dass es oft einige Monate dauert, bis das Gehör wieder funktioniert. Es war wirklich ein Wunder“, erinnert sich Wimplinger zurück. Als der Medizintechniker das Implantat zum ersten Mal in Betrieb nahm, plauderte Heidi K. sofort mit. „Wir waren so gerührt, dass wir Tränen in den Augen hatten“, erzählt Wimplinger. Obwohl nun die Puchenuererin nur mehr einmal täglich von der Caritas Unterstützung benötigt, würde es ohne die Mobilen Pflegedienste nicht mehr gehen: Nicht nur bei der Alltagsbewältigung, sondern auch bei der Wartung und Pflege des Implantats stehen die Caritas-Mitarbeiter zur Seite. „Ich bemühe mich schon, dass ich selbst viel mache – aber ich brauche die Caritas einfach. Ganz alleine geht es im Alter halt nicht mehr,“ lächelt sie.

„Ich war immer selbstständig – und das will ich bleiben. Jemanden rund um die Uhr im Haus zu haben, das wollte ich nicht“, erzählt Heidi K. (82). Seit die Puchenuererin eines morgens im Dezember 2015 taub aufgewacht ist, braucht sie Unterstützung. Sie entschied sich für die Mobilen Pflegedienste der Caritas: „Sie kommen und gehen – genau diese Hilfe wollte ich.“

Mit Unterstützung von Heimhilfe, Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit und Hauskrankenpflege konnte Heidi K. trotz völliger Taubheit in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Zwei Mal täglich schaute eine Caritas-Mitarbeiterin vorbei, um bei der Körperpflege, beim Einkaufen, im Haushalt oder beim Sortieren der Medikamente zu helfen. Zudem konnte sie immer

Mobile Pflegedienste der Caritas OÖ

Abhängig von der persönlichen Situation und dem Umfang der pflegerischen Maßnahmen kommen die Mobilen Pflegedienste bei Bedarf auch mehrmals täglich ins Haus. Der Tarif ist sozial gestaffelt und richtet sich nach dem Familiennettoeinkommen.

- Hauskrankenpflege: Diplomiertes Krankenpflegepersonal führt auf Anordnung des Arztes medizinische und therapeutische Maßnahmen durch, dazu gehören z.B. die Verabreichung von Medikamenten, das Anlegen von Wundverbänden oder das Blutzuckerspiegelmessen.
- Mobile Betreuung und Hilfe: Die ausgebildeten Heimhelfer und Fach-Sozialbetreuer Altenarbeit leisten dort Hilfestellung, wo es allein zu beschwerlich wird, z. B. bei der Körperpflege, bei Haushaltstätigkeiten oder der Essenszubereitung.

Nähere Infos:

Mobile Pflegedienste der Caritas OÖ, www.mobiledienste.or.at, Tel. 0732/7610-2411

Mobile Pflegedienste werden auch von anderen Organisationen übernommen.

Wo wer tätig ist, finden Sie auf www.pflegeinfo-ooe.at